

Lebendiger Adventsweg bringt 2440 Euro

ELLWANGEN-EGGENROT (sj) - Der lebendige Adventsweg des Frauentreffs Eggenrot in der Kirche Sankt Patrizius hat 2440 Euro erbracht. Das Geld wurde jetzt je zur Hälfte der Generaloberin der Anna-Schwestern, Schwester Veronika Mätzler, für das Hospiz Sankt Anna und Pflegedirektor Günter Schneider für die Wachkoma-Station Bopfingen übergeben.

In gewöhnlichen Alltagsgeschichten, die lebensnah dargestellt wurden, erfuhren die Besucher des lebendigen Adventswegs, dass es

auch in schwierigen Situationen Hoffnung gibt, wenn Menschen sich aufeinander einlassen. Die Themen waren „Arbeitslos, aber nicht würdelos“, „Wir sind mehr als nur Noten - wir sind einmalig“, „Armut in der Wohlstandsgesellschaft“ und „Fahrstuhl deines Lebens“.

Petra Mayer, Leiterin des Frauentreffs Eggenrot, und Pfarrer Michael Windisch sind sich sicher, dass der Eggenroter Adventsweg auch 2019 wieder sehr lebendig wird, als eine sehr gute Vorbereitung und Einstimmung auf Weihnachten.



Schwester Veronika Mätzler (Hospiz Sankt Anna) und Pflegedirektor Günter Schneider (Wachkoma-Station Bopfingen) freuen sich über 2440 Euro, die beim lebendigen Eggenroter Adventsweg des Frauentreffs Eggenrot gesammelt wurden.

FOTO: FRAUENTREFF EGGENROT